Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 17

Artikel: Gartenbaukurse für Jung und Alt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-638243

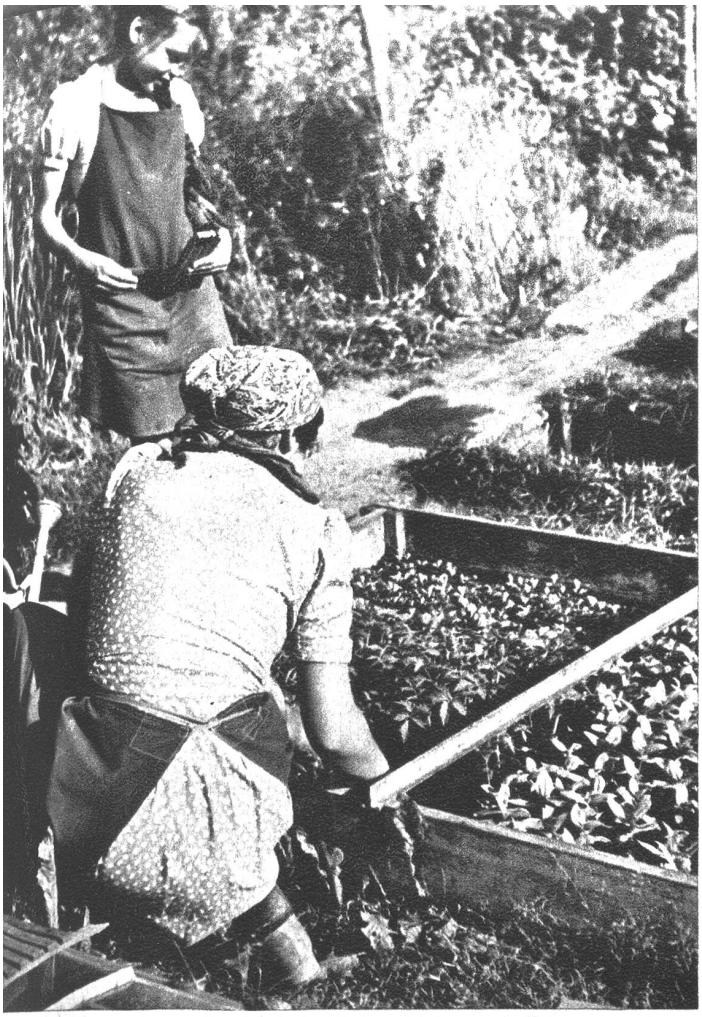
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

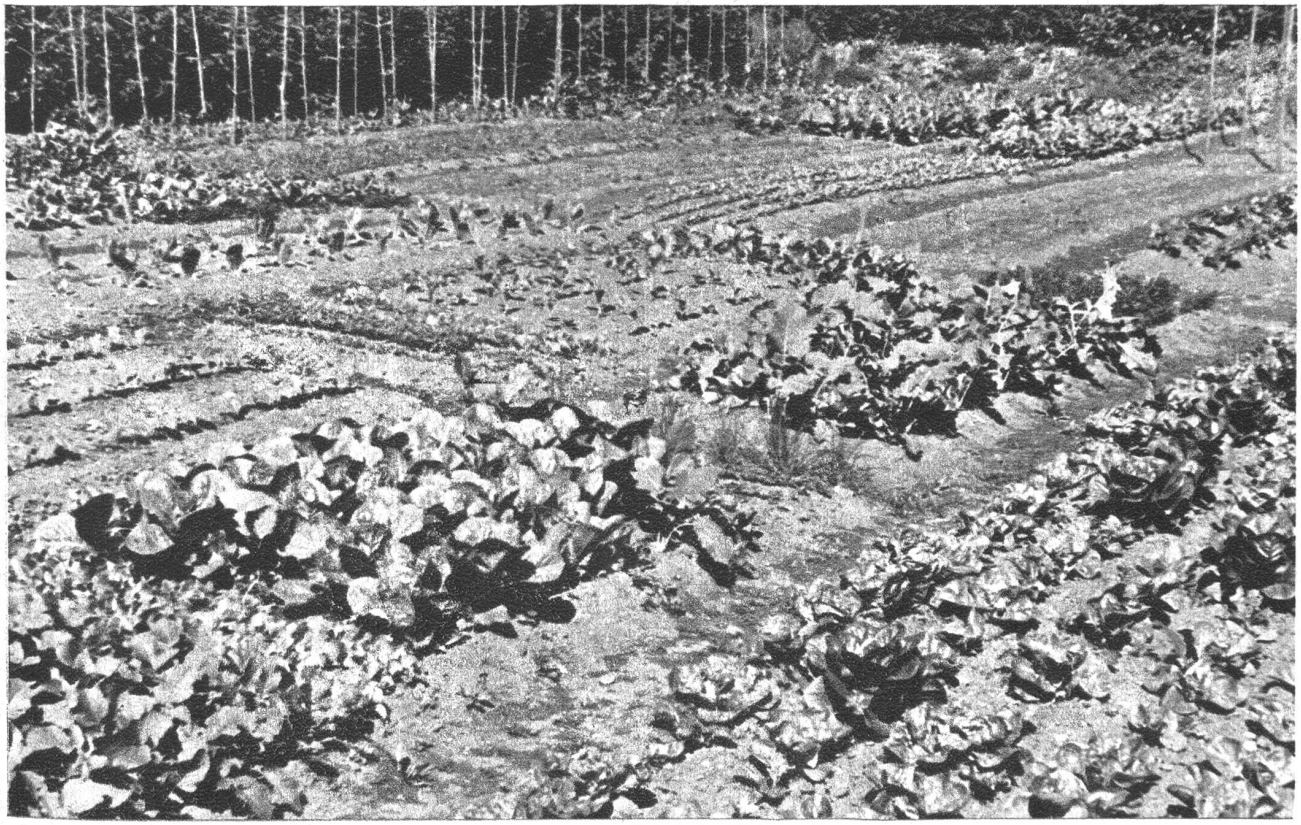
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Sellerie wird gepflanzt. Die Gärtnerin nimmt den im Kasten vorgezogenen Setzling selbst aufs Sorgfältigste heraus. Die Schülerin hält den Meterstab bereit, um die richtigen Pflanzabstände abzumessen.

Reihen und Pflanzlöcher sind im Beet genau abgemessen und werden nun mit Sorgfalt bepflanzt. Für kurze Kinderarme ist die Arbeit in der Mittelreihe oftmals ein kleines turnerisches Kunststück.

Gartenbaukurse für Jung und Alt



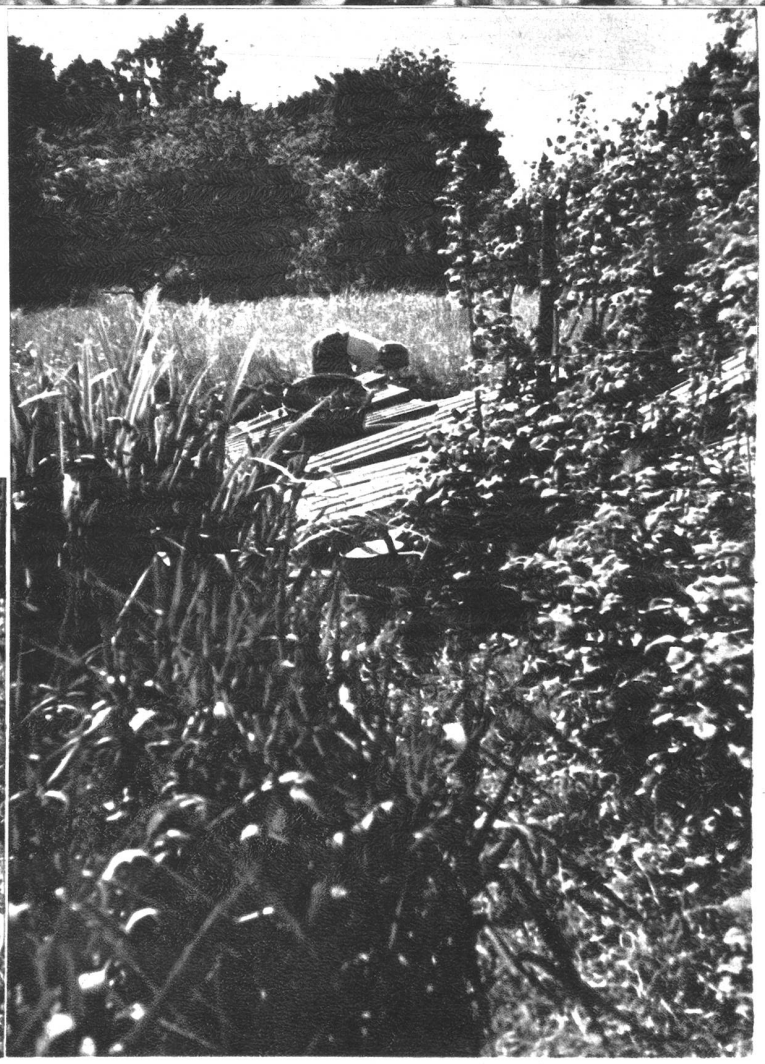
„Im wunderschönen Monat Maien" sind alle Gemüsearten zart und frisch und es ist eine Freude, das kräftige Wachstum zu beobachten.

Gesamtansicht des Schülergartens. Würde man glauben, dass sich dieses Grundstück mitten in der Stadt befindet? Die Bäume der Nachbargärten, die üppige Heumatte und das wallende Kornfeld muten uns ländlich an.

Mit Eifer wird das Eigengärtchen zurechtgemacht! Ob der Eifer auch bis zuletzt anhält? Leider nicht immer. Aber nur die ausdauernde kleine Gärtnerin erntet 100%! — Im Hintergrund der mit Stiefmütterchen gesäumte Rasen, auf dem wir unter fröhlichem Geplauder unser Zvieri einnehmen.

Mit gutem Wurzelballen macht die Gärtnerin den Tomatensetzling zur Pflanzung bereit.

Alles ist eifrig beim Jäten, denn unser Garten soll auch immer fein ordentlich und sauber aussehen.



Im Ablauf des Bächleins wachsen Schilf und gelbe Schwertlilien zwischen den Himbeerhecken. Die Giesskanne musste dort in Sicherheit gebracht werden, weil sie einen Rest Düngerlösung oder Schädlingsbekämpfungsmittel enthält, die den Kindern nicht ohne Instruktion in die Hände fallen darf.

Alles keimt und gedeiht freudig, auch das Unkraut, dem tapfer zu Leibe gerückt wird.